

Nationale Umsetzung der Delegierten Rechtsakte nach der RED II durch die THG-Quote

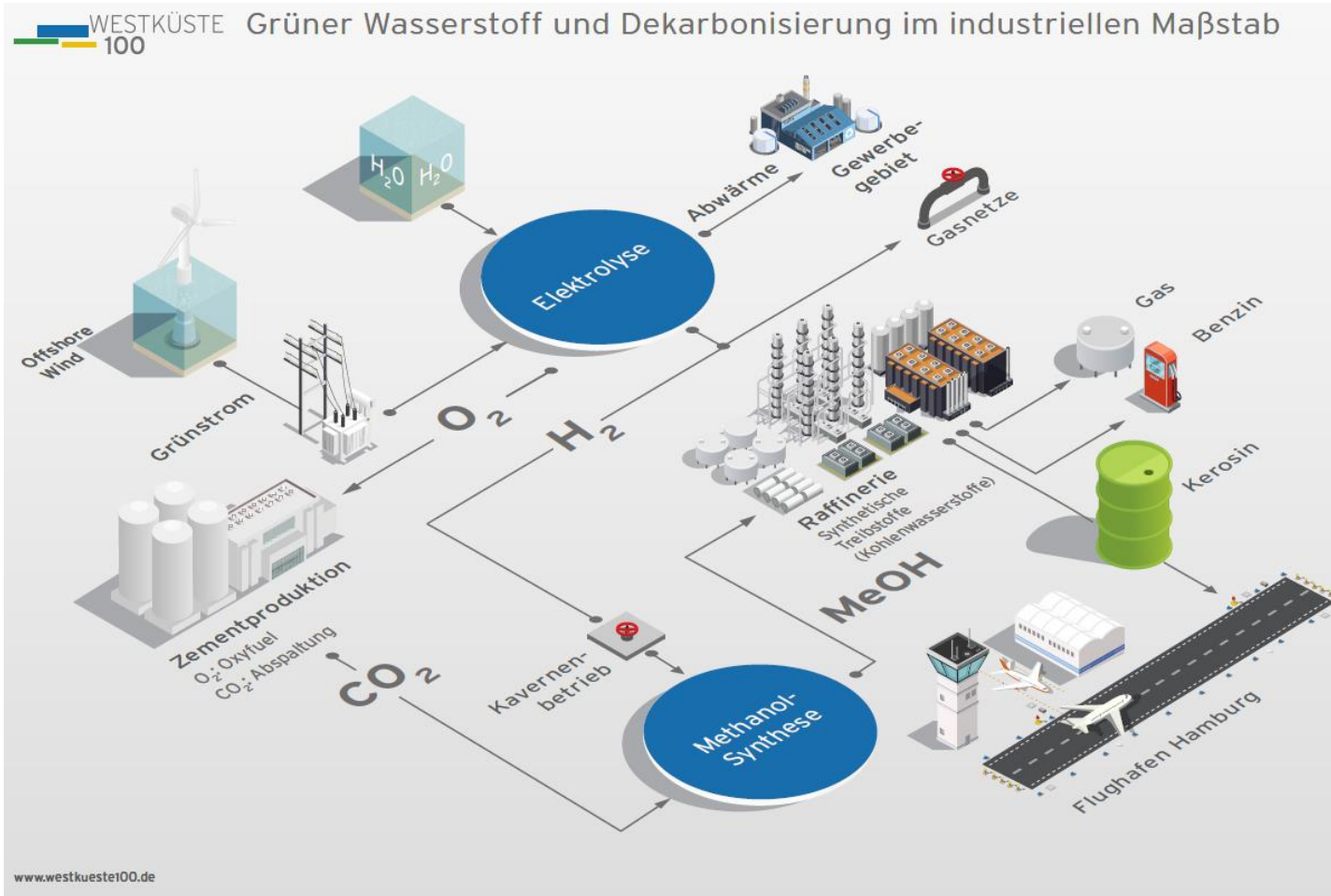
Transfer-Kongress Wasserstoff - Schlaglichter aus den Reallaboren

Prof. Dr. Christian Buchmüller, Maître en droit

18. April 2023



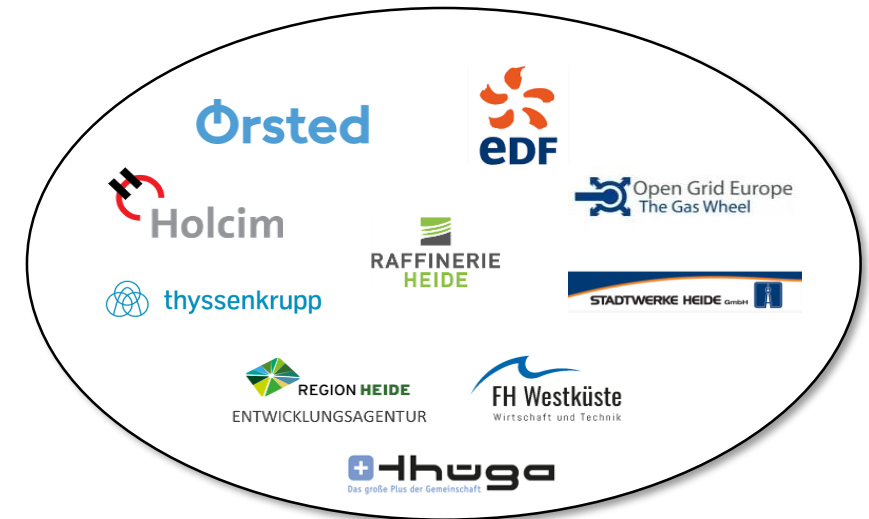
Reallabor WESTKÜSTE100



Gefördert durch:

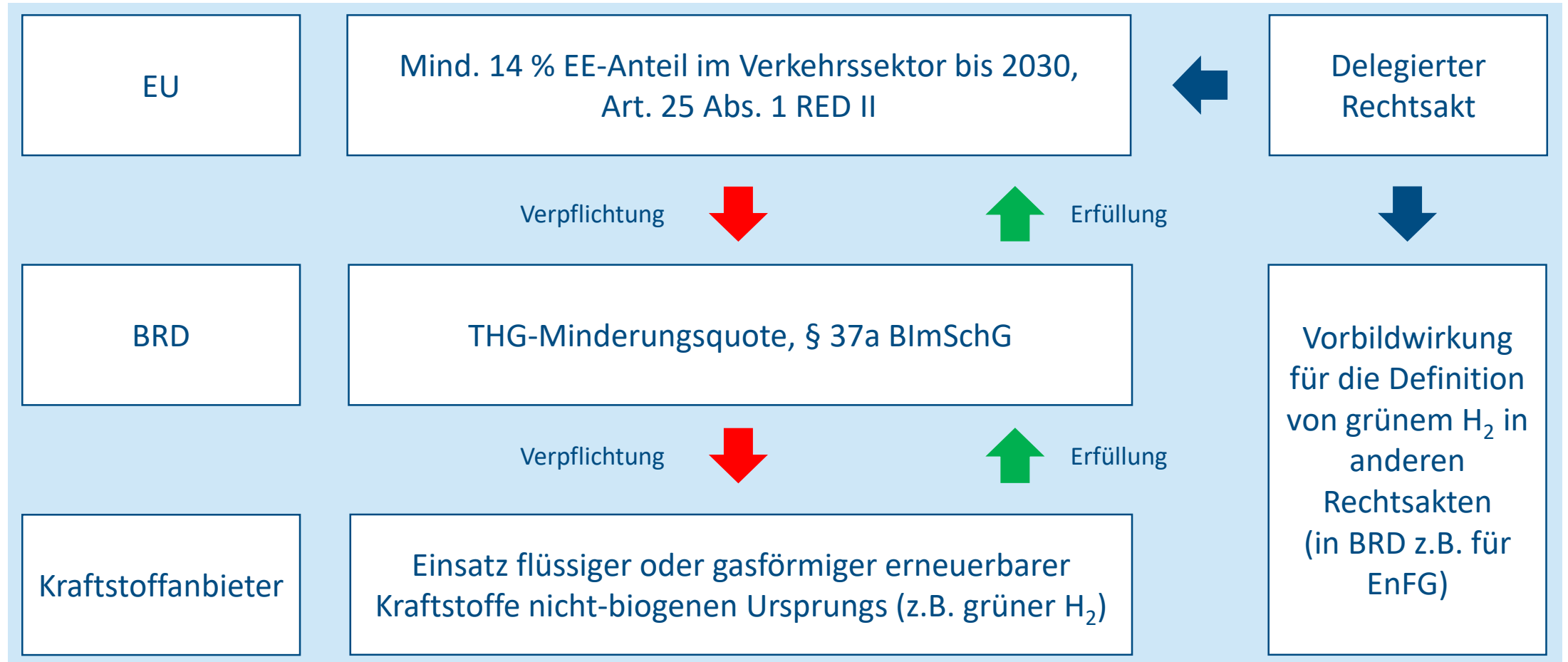


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Industrial Business Case
30 MW Elektrolyse
Skalierung auf 700 MW

Hintergrund



Schritte zur Umsetzung der Delegierten Rechtsakte durch die THG-Quote

- Bedarf für eine **schnelle (!) Umsetzung** durch Novellierung 37. BImSchV
- **Definition „flüssige und gasförmige erneuerbare Kraftstoffe“** analog DA
(Verschärfungen?)
- Festlegung der **Anrechnungsvoraussetzungen** (inhaltlich + Nachweisführung)
- Festlegung Methode zur **Berechnung der THG-Einsparung**
- Umfang der **Mehrfachanrechnung** beim Einsatz von grünem Wasserstoff (2, 3, 4...?)
- **Klare und stabile Rahmenbedingungen** über das Jahr 2030 hinaus

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Institut für die Transformation des Energiesystems
Gruppe Energiewenderecht**

Fachlicher Leiter

Prof. Dr. Christian Buchmüller, Maître en droit

E-Mail: buchmueller@fh-westkueste.de

Gruppenleiter

Christoph Kisker, LL.M.

E-Mail: kisker@fh-westkueste.de

Aktuelle Veröffentlichung:

Wann ist Wasserstoff grün?

Die Strombezugskriterien für die Erzeugung von erneuerbarem Wasserstoff im delegierten Rechtsakt der Europäischen Kommission nach Art. 27 Abs. 3 UAbs. 7 RED II

Schriftenreihe interdisziplinäre Energieforschung des ITE, Heft 9, April 2023 (im Erscheinen)

www.fh-westkueste.de/ite/publikationen/